



Stellenangebote

Universitätsprofessur (W2) "Eingebettete Systeme"

In der Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau ist am Institut für Informatik zur nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Universitätsprofessur (BesGr. W2) "Eingebettete Systeme"

zu besetzen. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll eine Persönlichkeit von internationalem Rang sein, die das Fach „Embedded Systems“ in Forschung und Lehre vertritt. Gesucht werden Bewerber/innen mit vertieften Fachkenntnissen, die sich in habilitationsäquivalenten Leistungen niedergeschlagen haben.

Bewerber/innen sollen das Fach in Forschung und Lehre in angemessener Breite und unter Berücksichtigung seiner vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten vertreten können und in mindestens einem der folgenden Gebiete wissenschaftlich ausgewiesen sein:

- Modellbasierte Entwicklung, Analyse, Test und Verifikation mit Schwerpunkt auf Absicherung und Verlässlichkeit (Safety & Security) eingebetteter cyberphysischer Systeme
- Softwareplattformen für Multi- und Many-Core-Architekturen für eingebettete Systeme
- Modelle und Verfahren zur Beschreibung und Optimierung von nicht-funktionalen Eigenschaften, wie zum Beispiel Energieeffizienz

Vorausgesetzt wird neben einer entsprechenden didaktischen Eignung eine hervorragend wissenschaftliche Qualifikation aus einer innovativen Tätigkeit in Hochschule oder Industrie. In der Lehre beinhaltet die Professur die Unterstützung der Bachelor-Studiengänge Informatik und Technische Informatik sowie der Master-Studiengänge der Informatik und Informationstechnik. Die Bereitschaft zur Abhaltung von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache wird vorausgesetzt. Im Institut für Informatik spielt die Professur für den Studienschwerpunkt „Eingebettete Systeme“ eine wichtige Rolle. Eine Mitwirkung im Forschungsverbund Applied Software Systems Engineering (IPSS) (<http://www.ipsse.org>) ist erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird die Bereitschaft erwartet, an koordinierter interdisziplinären Programmen auf nationaler und internationaler Ebene mitzuwirken und sich in die Zusammenarbeit insbesondere der technisch orientierten Einrichtungen in Niedersachsen, in Forschung und Lehre einzubringen.

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes. Die Position eignet sich nicht zur Teilzeitbeschäftigung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Technische Universität Clausthal hat sich das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen deutlich zu erhöhen. Wissenschaftlerinnen werden deshalb nachdrücklich um ihre Bewerbung gebeten. Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen un

Wissenschaftlern aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Bei ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern werden Kenntnisse in Deutsch sowie die Bereitschaft erwartet, diese zügig auszubauen, um Leitungsfunktionen innerhalb der Universität übernehmen und ausfüllen zu können. Bewerberinnen oder Bewerber, die zum Zeitpunkt der Ernennung das 50. Lebensjahr vollendet haben und nicht bereits in Beamtenverhältnis stehen, werden grundsätzlich im Angestelltenverhältnis eingestellt.

Weitere Auskünfte erteilt der Vorsitzende der Berufungskommission, Herr Prof. Dr. Armin Lohrengel, Tel. +49 (0) 5323 72-2270. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen in schriftlicher und elektronischer Form (pdf-Datei an fakultaet3@tu-clausthal.de) richten Sie bitte bis **25.08.2017** an den Dekan der Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau der Technischen Universität Clausthal, Herr Prof. Dr.-Ing. Volker Wesling, Leibnizstraße 6, 38678 Clausthal-Zellerfeld.

Wir bitten darum, die Unterlagen entlang des verfügbaren Fragenkatalogs zu strukturieren:

<http://www.fakultaet3.tu-clausthal.de/ausschreibungen>

Dokumentinformation

Erstellt am: 13.07.2017

Online bis: 25.08.2017

Aufrufe: 450